

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Robert Eschricht (AfD)

vom 20. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2025)

zum Thema:

Im Flecktarn des Kulturbetriebes II

Die Veranstaltung des Berliner Ensembles „Habeck live“

und **Antwort** vom 4. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. November 2025)

Herrn Abgeordneten Robert Eschricht (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 24186

vom 20.10.2025

über **Im Flecktarn des Kulturbetriebes II**
Die Veranstaltung des Berliner Ensembles „Habeck live“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen, und bat daher die Berliner Ensemble gGmbH um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Das Berliner Ensemble wird wesentlich aus öffentlichen Mitteln des Landes Berlin finanziert. Vor diesem Hintergrund ist Transparenz über die Mittelverwendung bei besonderen Veranstaltungen und Mitwirken politisch-prominenter Personen von öffentlichem Interesse. Die Anfrage soll klären, welche finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Veranstaltung „Habeck live“ zugrunde liegen.

1. Wie viele Einzelveranstaltungen sind im Rahmen von „Habeck live“ geplant?

Zu 1.:

Nach Auskunft der Berliner Ensemble gGmbH sind 6-8 Veranstaltungen geplant; eine hat bereits stattgefunden.

2. Wurde der Senat oder die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Vorfeld über das Projekt informiert oder in die Entscheidung einbezogen?

Zu 2.:

Nein. Es gilt Art. 5 Abs. 1 und Abs. 3 des Grundgesetzes.

3. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Veranstaltung „Habeck live“ und wie lassen sich diese nach einzelnen Veranstaltungen aufschlüsseln?

4. An welchem Datum kam es zum Vertragsabschluss zwischen den Parteien?

5. Gibt es einen Mustervertrag und gibt es besondere Klauseln?

6. Bekommt Robert Habeck eine Gage?

6.1 Wenn ja, in welcher Höhe?

6.2. Wenn nein, werden weitere Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen durch das Theater gezahlt?

7. Wie hoch ist die Gage der Mitwirkenden der genannten Veranstaltung?

8. In welcher Höhe werden Eigenmittel bzw. Drittmittel des Berliner Ensembles für diese Veranstaltung verwendet?

9. Wie hoch sind die voraussichtlichen Einnahmen (z. B. aus Ticketverkäufen, Sponsoring oder sonstigen Quellen)?

10. Wurden im Zusammenhang mit der Veranstaltung Fördermittel aus speziellen Programmen (z. B. für politische Bildung oder kulturelle Vermittlung) beantragt oder bewilligt?

Zu 3. bis 10.:

Die Berliner Ensemble gGmbH ist eine private und gemeinnützige GmbH.

Da es sich um eine eigenwirtschaftliche Veranstaltungsreihe handelt, verfügt der Senat im Rahmen der zuwendungsrechtlichen Aufsicht nicht über die entsprechenden Informationen zu der Veranstaltungsreihe „Habeck live“. Die eigenwirtschaftliche Veranstaltungsreihe generiert Überschüsse. Eine Erhebung dieser Daten ist nicht vorgesehen.

Berlin, den 04.11.2025

In Vertretung

Cerstin Richter-Kotowski

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt